

25
JAHRE



DEUTSCHE
TV-PLATTFORM

SYMPOSIUM

TV OR NOT TV – WIE DRAMATISCH VERÄNDERT SICH UNSERE INDUSTRIE?



10. NOVEMBER 2015 | 11–17 UHR | WILLY-BRANDT-HAUS | BERLIN

- | | | | |
|-------|--|-------|--|
| 11:00 | BEGRÜSSUNG
Andre Prahl
Mediengruppe RTL Deutschland
Stellvertretender Vorsitzender
Deutsche TV-Plattform | 14:15 | VERÄNDERUNG DER INFRASTRUKTUREN
Florian Landgraf
SVP Product Development
Vodafone Kabel Deutschland |
| 11:10 | KEYNOTE
Dr. Marc Jan Eumann
Staatssekretär für Bundesangelegenheiten, Europa
und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen | 14:35 | DIE NEUE AUFFINDBARKEIT
Andreas Mauch
Managing Director TV Spielfilm
BurdaNews |
| 11:25 | IMPULS
Django Asül
Kabarettist | 14:55 | TV UND SOCIAL MEDIA
Marcel Düe
Founder & Managing Director
tweek |
| 11:50 | VERÄNDERUNG DER BEWEGTBILDNUTZUNG
Gerald Neumüller
Director Research
SevenOne Media | 15:15 | VERÄNDERUNG DER GESCHÄFTSMODELLE
Dr. Malte Probst
Vice President PPV & VoD Business
Sky Deutschland |
| 12:05 | VERÄNDERUNG DER INHALTE
Wolfgang Apel
Produktionsmanager
ZDF | 15:35 | Q&A SESSION II |
| 12:20 | VERÄNDERUNG IN DER PRODUKTION
Ernst Feiler
Head of Technology
UFA Serial Drama | 16:05 | DISKUSSION
TV OR NOT TV – WIE DRAMATISCH
VERÄNDERT SICH UNSERE INDUSTRIE?

Dr. Andreas Bereczky ZDF

Norbert Loskill Expert

Verena Pohl CBC

Dr. Helmut Schink Nokia Networks

Wolfgang Tunze Journalist |
| 12:35 | VERÄNDERUNG DER GERÄTELANDSCHAFT
Thomas Nedder
Country Head
Sony Deutschland | 16:45 | ABSCHLIESSENDES STATEMENT |
| 12:50 | Q&A SESSION I | | |
| 13:15 | MITTAGSPAUSE | | |

MODERATION: FELIX SEIBERT-DAIKER

Mit freundlicher Unterstützung von

sky

40 TV FACTS – STIMMEN DER BRANCHE

VERÄNDERUNG DER BEWEGTBILDNUTZUNG

„54% der Fernsehzuschauer schauen gelegentlich TV über das Internet“ – „TV-Mediennutzung mit 88% aber immer noch überwiegend linear“ Zattoo, 2015 · Studie Fourscreen Touchpoints · IP Deutschland, 2015

„Für 29% der 50-59jährigen ist das TV-Gerät nicht das wichtigste Gerät für die Videonutzung, bei den 14-19jährigen sind das 63%“ TNS Infratest · Digitalisierungsbericht, 2014

„10% der Deutschen, 4% der Chinesen und 28% der US-Amerikaner nutzen Video-on-Demand-Services“ IHS, 2015

„Weltweit hat sich der TVoD-Konsum [Einzelbuchung eines Videoinhalts gegen Entgelt] seit 2009 von 500 Millionen Transaktionen auf 1000 Mio erhöht“ – „40,3% der Haushalte in den USA haben Zugang zu einem SVoD-Angebot [Subscription Video on Demand wie Netflix, Amazon, Hulu, ...]“ Nielsen Total Audience Report, 2015

„20:15 Uhr ist bald Vergangenheit. Sonntagabend 20:15 Uhr ist bei Ihnen eine feste Zeit vor dem Fernseher. Davon habe ich gehört, kurios. Ich glaube nicht, dass Sie das noch in zehn Jahren tun werden“ Reed Hastings, Netflix · computerbild.de, 2015

VERÄNDERUNG DER INHALTE

„In den 80er-Jahren war eine Sendung erfolgreich, wenn mehr als 15 Mio. Zuschauer dabei waren, heute reichen 5 Mio. Zuschauer für eine erfolgreiche Sendung“ ZDF Medienforschung, 2015

„Second-Screen-Nutzung wird TV-Angebote verändern“ Absatzwirtschaft.de, 2015

„In der zunehmenden Vielfalt an Inhalten wird dennoch die Qualität und damit der Wert der Inhalte entsprechend an Bedeutung gewinnen“ WDR media group / Rheingold Institut, 2015

„The Future of TV is apps“ Tim Cook, Apple, 2015

„Das klassische Fernsehen ist tot, zumindest für die jüngere Generation“ The Huffington Post, 2015

VERÄNDERUNG IN DER PRODUKTION

„Wir konzipieren die Geschichten so, dass sie etwa so lang sind, wie man braucht, um eine Coke zu trinken“ Patrick Kammerer, Coca-Cola Deutschland, 2015

„Bewegtbild wird immer wichtiger. In nicht allzu ferner Zukunft wird es dann Virtual Reality sein“ Marianne Dölz, Facebook · internetworld.de, 2015

„Content-Budget von Netflix in 2014 (2.7bn US\$) schon größer als das von HBO (1.6bn US\$)“ Geschäftsberichte · <http://redef.com/original/the-state-and-future-of-netflix-v-hbo-in-2015>, 2015

„Normalerweise bleiben männliche Moderatoren im Dienst, bis ihnen das Gebiss rausfällt“ Amelie Fried, cicero.de, 2015

„Sollte die EU-Kommission ihren Plan verwirklichen, zur Schaffung eines einheitlichen digitalen Binnenmarktes das Geoblocking zu verbieten, würde sie die Grundlage für die Finanzierung und Vermarktung europäischer Filme vernichten“ Alexander Thies, Vorsitzender des Gesamtvorstands der Produzentenallianz, 2015

VERÄNDERUNG DER GERÄTELANDSCHAFT

„Standards werden durch Apps ersetzt“ DVB World Panel, 2014

„Flat-TV, PC, Smartphone und Tablet verschmelzen immer mehr zu einer universellen Plattform, mit der man überall und in allen Lebenslagen fernsehen und multimediale Inhalte mit Freunden teilen kann“ video magazin, 2013

„Zentrale Funktionen des TV-Gerätes werden optimale und möglichst hochauflösende sowie großflächige Wiedergabe sein, dazu noch ein knackiger Sound. Alles andere wird kurz- und mittelfristig über andere Services und Plattformen zugespielt werden“ mobile geeks, 2015

„TV-Empfänger braucht man nur zum Live-Empfang. Alles andere kann per Download oder Streaming genutzt werden“ Ericsson @ DVB World, 2011

„Der Audio-Markt boomt und ist dynamisch wie nie“ Goldmedia, 2015

VERÄNDERUNG DER INFRASTRUKTUR

„Platz 1 der Durchschnittsgeschwindigkeit der Internet-Zugänge im internationalen Vergleich belegt Südkorea mit 22,2 Mbps, Platz 29 Deutschland mit 8,8 Mbps“ Akamai's state of the internet, 2014

„Bis 2018 sollen für alle Haushalte Anschlüsse mit Übertragungsraten von mindestens 50 Megabit pro Sekunde zur Verfügung stehen“ Breitbandstrategie der Bundesregierung, 2014

„Rund 60 Prozent des mobilen Datenaufkommens bis 2020 wird durch Videostreaming und -downloads genutzt“ Ericsson, 2015

„Mobilfunk-Lobby will letzten Rest Spektrum“ www.sos-save-our-spectrum.org, 2015

„Wir sehen uns alle im Internet wieder“ Jochen Rausch, WDR · kress.de, 2015

DIE NEUE AUFFINDBARKEIT

„Searchless search wird real, Finden ohne Suche“ Goldmedia, 2015

„Über sage und schreibe 500 Anwendungen bietet Samsung im App-Store für seine smarten Fernseher an“ Computerbild, 2015

„The perfect utopia that we joke about here ... is why show thousands of titles? Why not just show one tremendous gorgeous image of one title because we've read your mind and know what it's going to be?“ Todd Yellin, VP of product innovation at Netflix, 2013

„Tageszeitungen, Jugendmagazine und Programmzeitschriften haben es natürlich schwer – hier wird sich das Angebot noch weiter ins Digitale verlagern“ 8 Fragen zur Zukunft des Journalismus · <http://t3n.de>, 2015

„The days of the 500 channel universe are over“ Les Moonves, 2015

TV UND SOCIAL MEDIA

„TV-Einschaltquoten und Nutzung auf sozialen Medien korrelieren und induzieren sich gegenseitig, Live-TV generiert allein 263 Millionen Tweets in Q2 2013 in den USA“ Nielsen Twitter TV Ratings, 2014

„Facebook reported that 50 million people discussed the Super Bowl, generating 185 million interactions“ Jason Abbruzzese, 2014

„We think that social media meets television is the next big thing [...] Whoever figures it out, will be the next Steve Jobs of this generation“ Ynon Kreiz, former CEO of Endemol, 2011

„Jeden Tag werden auf Facebook weltweit 4 Mrd. Videos angeschaut“ Ampere Analysis Studie, 2015

„Facebook hat tagsüber in praktisch allen Altersgruppen und zur Primetime in der Altersgruppe 18-24 Jahre mehr Reichweite als jede einzelne US-Sendergruppe“ Nielsen, 2012

VERÄNDERUNG DER GESCHÄFTSMODELLE

„That [classical TV] business is not growing. It's a flat business, and it's actually slightly declining. It's a no-growth business at this point. The business that is growing tremendously is online video“ Robert Kyncl, Youtube, 2015

„Wir sind nicht bereit, gut funktionierende Geschäftsmodelle wie zum Beispiel das klassische werbefinanzierte Fernsehen von RTL ohne Not infrage zu stellen“ Thomas Rabe, Bertelsmann, 2015

„Wir können davon ausgehen, dass Netflix nicht nur am monatlichen Beitrag in Höhe von 8,99 Euro interessiert ist, sondern vor allem an den Daten seiner Kunden. Dazu zählt: Was ich gucke, wo ich gucke, wann ich gucke und mit wem ich gucke“
Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung, 2014

„Good design can't fix broken business models“ Jeffrey Veen, 2006

„Daten sind das Öl des 21. Jahrhunderts“ Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, 2015
